
Haftmörtel / Klebemörtel

Druckdatum 22.11.2024

Technisches Merkblatt

Als Haftgrund - ideal zur Vorbehandlung sehr glatter, dichter und nicht saugender Untergründe für den nachfolgenden Auftrag von Replic Stone – Stempelbeton.

Als Klebemörtel - – ideal als mineralischer Baukleber zum sicheren Verkleben von Felsplatten und deren Fixierung.

1. Produktbeschreibung

Produkteigenschaften

- Extrem hohe Haftfähigkeit
- wasserabweisend
- Leicht zu verarbeiten
- ergiebig
- geschmeidig
- schnell abbindend

Anwendungsgebiete

- ideal zur Vorbehandlung sehr glatter, dichter und nichtsaugender Untergründe (z.B. verputzte Wände, Fassaden, uvm.)
- ideal als mineralischer Baukleber für den Felsplatten Aufbau zum sicheren Verkleben von Felsplatten und deren Fixierung. (z.B. Fixierung eines Felsplattenstückes, Verstärken des Halts eines Kunstfelsen, uvm.)

Nachbehandlung

- Der noch frische Stempelbeton ist vor direkter Sonneneinstrahlung, Zugluft und Frost zu schützen. Nach Möglichkeit innerhalb der ersten Tage feucht halten und zugfrei mit Folie abdecken.

Haftmörtel / Klebemörtel

Kennzeichnungspflichtige Inhaltsstoffe

- Portlandzement (chromatarm)

Gebindegröße

- 10 KG (Beutel)
- 20 KG (Eimer)
- 500 KG - 1000 KG (BigBag)

2. Technische Daten

Lieferform: Pulver mit Fasern

Verarbeitungstemperatur (Untergrund- und Lufttemperatur): +5 °C bis +30 °C

Mischverhältnis: ca. **1,9l – 2,0l / 10 kg** Haftgrund Richtwert. Die genaue Wasserzugabe auf praxismgerechte Weise festlegen.

Verarbeitung: Der Klebemörtel wird bei kleineren Flächen von Hand, mit dem Quirl in Verarbeitung gerechter Konsistenz angemischt. Die exakte Wasserzugabe richtet sich nach der entsprechenden Verarbeitungs Konsistenz. Die Abbindezeit von Replic Base kann mit der anzumischenden Wassertemperatur & Umgebungstemperatur geregelt werden. Somit ist eine sehr schnelle Erhärtung möglich. Unverzüglich verarbeiten und Werkzeug umgehend reinigen!

Verträglichkeit: In **Replic Base** sind keine schädlichen Bestandteile beigemischt. Das Bindemittel Zement reagiert in Verbindung mit Feuchtigkeit alkalisch und verursacht Verätzungen. Haut und Augen entsprechend schützen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen! Weitere Hinweise können dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnommen werden. Chromatarm gemäß TRGS 613

Replic Base

Version 1.1

Haftmörtel / Klebemörtel

Körnung: 0 – 1,0 mm

Farbton: grau

Ergiebigkeit: pro Sack à 10 kg = ca. 3,5 m² / 2 mm Haftgrund Dicke.
(Berechnungsformel für die in etwa benötigte Materialmenge: pro m² und mm Putzdicke = ca. 1,296 kg) Bitte beachten: Die Verbrauchsangaben basieren auf optimalen Voraussetzungen und können je nach Untergrundbeschaffenheit, Arbeitsweise oder sonstiger Einflüsse, hiervon abweichen. Sie sind somit nur ein unverbindlicher Richtwert und als Hilfsmittel zur groben Materialmengenbestimmung anzusehen.

Zusammensetzung: **Replic Base** ist nach DIN EN 998-1 der Mörtelgruppe Normalputz GP, CSIV, W2 auf der Basis von Portlandzement, Spezialarmierungsfasern und Kalksteinsanden in geeigneter Kornabstufung, mit baubiologisch unbedenklichen Zusätzen, welche die Verarbeitung, die Haftung und andere bauphysikalische Eigenschaften entscheidend verbessern.

Druckfestigkeit:	CS IV
Brandverhalten:	A1
Wasseraufnahme:	W2
Wasserdampfdurchlässigkeit:	$\mu \leq 25$
Haftzugfestigkeit:	$\geq 0,08 \text{ N/mm}^2$ (bei Bruchbild A, B, oder C)
Wärmeleitfähigkeit:	$\lambda_{10,dry,mat} \leq 0,61 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ für P = 50 % (Tabellenwert nach EN 1745) $\lambda_{10,dry,mat} \leq 0,66 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ für P = 90 % (Tabellenwert nach EN 1745)
Dauerhaftigkeit:	NPD
Gefährliche Substanzen:	NPD

Haftmörtel / Klebemörtel

3. Verarbeitung

Werkzeuge

- Kelle / Eimer zum Mischen / Bürste
- Messbecher / Waage
- Rührquirl / Handquirl / geeigneter Mischer/ Bohrmaschine
- Handschuhe / Schutzbrille / Mundschutz

Mischen

- REPLIC BASE in kaltes, sauberes Leitungswasser einrühren. So lange einrühren bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten nochmals kurz aufrühren. Danach kann der Frischmörtel aufgetragen werden. Mit warmem Wasser kann die Abbindezeit stark verkürzt werden. Ein zügiges Auftragen des Mörtels und umgehend anschließende Reinigung der Werkzeuge ist nötig.

Anwendung

- Fertigen Vinculum auf die Oberfläche (verputzte Wand, Mauerwerk, Fassaden u.v.m.) auftragen und danach mit einer Zahnkelle einen entsprechenden Kratzmantel (Kratzschicht) erzeugen. Die Kratzschicht ist zwingend notwendig und sollte sehr rau strukturiert werden, um den Stempelbeton **Replic Stone** gut halten zu können.
- Der fertige **Replic Base** eignet sich ebenfalls ideal für das Verkleben von Felsplatten. Dabei müssen Lücken mit Resten von Felsplatten geschlossen werden. Diese können hervorragend mit Replic Base fixiert werden. Des Weiteren werden bei Kunstfelsen die einzelnen Felsplatten vom Innenraum zusätzlich verklebt um die Belastbarkeit des Kunstfelsens zu erhöhen. Auch hierfür ist der Klebemörtel bestens geeignet.

Haftmörtel / Klebemörtel

- **Achtung:** Vorgenanntes ist nur als grundlegend grobe Vorgehensweise anzusehen und muss dem jeweiligen Projekt angepasst werden.
- **Achtung:** Schon im Ansteifen befindliches Material darf nicht noch einmal mit Wasser verdünnt werden, da sonst die Eigenschaften und die Endfestigkeiten nicht mehr erreicht werden.
- Das Auftragen des Stempelbetons **Replic Stone** sollte erst nach vollständiger Trocknung erfolgen (diese kann bei passender Außentemperatur und Wärme des Anmachwassers schon nach kurzer Zeit erfolgen).
- Der Putzgrund muss so beschaffen sein, dass er einen festen und dauerhaften Verbund zum Putz gewährleistet. Alle Putzuntergründe müssen sauber, dauerhaft tragfähig und ausgetrocknet sein. Lose Teile, ab rieselnde und hohlliegende Stellen, sowie abblätternde Anstriche, Leimfarben, Schmutz, Staub, Schalöle oder sonstige filmbildende Trennmittel müssen entfernt werden. Stark anhaftende Verunreinigungen wie Moos- und Algenbewuchs, usw. müssen mit einem geeigneten Hochdruckreiniger abgestrahlt werden. Alle zu überziehenden Putzflächen müssen einwandfrei abgebunden und ausgetrocknet sein. Kleinere Putz- oder Putzgrundbedingte Risse sind keilförmig zu erweitern. Stark saugende Untergründe sind im Zweifelsfalle vorzunässen. Leicht sandende Putzflächen mit geeignetem Tiefengrund festigen. Wichtig ist in jedem Fall, die Putzgrundprüfung auf Tragfähigkeit und Risse. Der Untergrund muss frei von statisch bedingten Spannungen sein. Evtl. vor Verarbeitung über mehrere Risse Gipskontrollmarken setzen. Nicht geeignet zur Überarbeitung von Putzflächen mit geringer Festigkeit. Glatte Styropor- oder Styrodurplatten müssen mit einem Kratzputzigel o. ä. gut aufgeraut und alle losen Teile anschließend sauber abgekehrt werden. Sollten die oben genannten Dämmplatten über längere Zeit natürlicher Bewitterung oder UV Bestrahlung ausgesetzt worden sein, so muss die evtl. mehrende Oberfläche nachträglich aufgeraut, sowie abgekehrt werden.

Haftmörtel / Klebemörtel

Reinigung der Werkzeuge

- Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
- Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.
- Durch die verkürzte Abbindezeit sollte eine Reinigung sehr zügig nach Gebrauch sauber gemacht werden.

4. Besondere Hinweise

EU-Kennzeichnung

- Sicherheitshinweise und die Kennzeichnung sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen. Die Hinweise sind zu beachten.

Haltbarkeit, Lagerung und Entsorgung

- Trocken, kühl und frostfrei lagern – beste Produkteigenschaften garantiert für mind. 12 Monate im Original verschlossenen Gebinde.
- Restentleertes Gebinde in Wertstoffsammelstelle/-tonne entsorgen.

Haftmörtel / Klebemörtel

Zusätzliches

- Material entspricht nicht den geltenden DIN und EN Normen.
- Keinesfalls in konstruktiven, statisch relevanten Bereichen verwenden.
- Bei vertikalen Konstruktionen an Stellen die „gefährlich“ sein könnten (z.B. Konstruktion über dem Bett, ein Torbogen als Durchgang, Felswand über der Wohnzimmercouch, u.v.m.) oder ungeeigneten Untergründen (z.B. Holz, gestrichene Fassade, Kalkputz, u.v.m.) muss zwingend mit Ankerdübel und Armierung (z.B. Streckmetall, AKS-Gitter oder Draht) eine mechanische Befestigung erfolgen.
- Selbständige Prüfung auf Eignung für den Verwendungszweck ist erforderlich.
- Bei vertikalen Konstruktionen im Außenbereich muss beim Übergang zwischen Haftbrücke und Stempelbeton eine Abdeckung oder ein Gefälle zum Abfließen des Wassers erfolgen. Das Eindringen von Wasser zwischen Wand, Haftbrücke und Stempelbeton kann bei Frost zu Abplatzungen führen.
- **Empfehlung:** Bei Konstruktionen mit horizontalen Flächen immer ein leichtes Gefälle einbauen.

5. Anmerkungen

Angaben

- Die in diesem Blatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrung nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf den jeweiligen Verwendungszweck und eventuell auf besondere örtliche Beanspruchungen und deren Gegebenheiten abzustimmen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Alle anwendungstechnischen Hinweise entsprechen dem heutigen Kenntnisstand. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle älteren Merkblätter ihre Gültigkeit.
- Die Angaben entbinden den Käufer oder Verwender nicht von der Prüfung unserer Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung.
- Änderungen infolge technischen Fortschritts behalten wir uns vor.

Replic Base

Version 1.1

Haftmörtel / Klebemörtel

Haftmörtel / Klebemörtel

Wichtiger Hinweis

Produkt für den professionellen Einsatz

Die Informationen und Empfehlungen zur Anwendung des Produkts basieren auf unseren aktuellen Kenntnissen und Erfahrungen und werden nach bestem Wissen bereitgestellt. Die vor Ort erzielten Ergebnisse können je nach Anwendungsbedingungen variieren. In der Praxis sind die möglichen Unterschiede in den Materialien, Trägern und tatsächlichen Bedingungen so groß, dass weder aus den Informationen in diesem Dokument noch aus anderen schriftlichen Empfehlungen oder Ratschlägen eine Garantie hinsichtlich der Vermarktung oder Eignung abgeleitet werden kann.

Besondere Zwecke: Der Anwender der Produkte muss Tests durchführen, um deren Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Bei einem im folgenden Dokument nicht explizit vorgesehenen Anwendungsfall obliegt es unseren Kunden, sich selbst zu informieren oder repräsentative Vorversuche durchzuführen. Die auf diesem technischen Merkblatt enthaltenen Informationen können keine Garantie unsererseits hinsichtlich der Anwendung des Produkts bedeuten. Für Abweichungen, die durch die unsachgemäße Verwendung der Produkte sowie durch deren Kombination mit anderen oder von uns nicht empfohlenen Produkten verursacht werden, wird jegliche Haftung abgelehnt.

Anwender müssen die neueste und aktualisierte Version kennen und das technische Merkblatt verwenden. Eine Kopie wird zugesandt, wenn jene anfordert wird.